



licht aus im missionshaus
100 jahre missionsgesellschaft
vom hl. joseph von mill hill

samstag 13. dezember 15 uhr
sonntag 14. dezember 15 uhr

gemeindemuseum absam
eintritt frei

missionundzeitgeschichte ... Im Jänner 1925 musste Pater August Wachter noch direkt aus Mill Hill bei London anreisen, um in Innsbruck einen Lichtbildervortrag mit dem reißerischen Titel »Zwanzig Jahre unter Wilden« über das »heidnische und christliche Borneo« zu halten. Allerdings klang dann aus dem Vortrag doch eher »die Liebe des Pater Missionars zu den Bewohnern von Borneo, zu seinen Seelsorgskindern heraus« (*Tiroler Anzeiger*, 5. Februar 1925). Wachter hatte damals schon 20 Jahre in der Mission auf Borneo verbracht und war dort mit seinen Mitbrüdern immer wieder tief in die massiven weltpolitischen Veränderungen verwickelt worden. Und auch für den seit 1891 in Brixen bestehenden Mill-Hill-Stützpunkt bedeuteten die politischen Umbrüche nach dem Ersten Weltkrieg – wie 1918 das Ende des Habsburger-Imperiums oder 1922 die Machtergreifung der italienischen Faschisten – rasche Anpassungen. So intervenierte bereits 1923 die englische Regierung in Rom für die Rückgabe des von den Schwarzhemden beschlagnahmten Missionshaus in Brixen. Um aber weiterhin in Nord- und Osttirol für die Mission tätig sein zu können, war längst klar, dass ein weiterer Stützpunkt jenseits des Brenners geschaffen werden muss. Im September 1925 war er dann in Absam gefunden. Was damals für den Ansitz Spauregg sprach: die Nähe zum Franziskanergymnasium in Hall und die große, zum Anwesen gehörende Landwirtschaft am Samerweg. Rasch war im »Schloss« eine Notkapelle in einer Dachkammer eingerichtet, sodass im Herbst 1925 mit sieben Schülern in eine 100 Jahre währende Geschichte gestartet werden konnte. Wie eng das Absamer Missionshaus mit Borneo, der drittgrößten Insel der Welt, verbunden geblieben ist (und vieles mehr), erfahren Sie am kommenden Wochenende im Gemeindemuseum Absam. **eintrittsfrei**



GemeindeMuseum**Absam**
Im alten Gaslhaus Kirchenwirt
bei der Pfarrkirche
Walburga-Schindl-Straße 31
6067 Absam
www.absammuseum.at
Öffnungszeiten
Fr 18 – 19.30 h **Sa** und **So** 14 – 17 h

MuseumsVerein Absam
Matthias Breit

8. dezember 2025